



Zwischen zwei Gebäudeteilen der 101. Mittelschule entsteht eine Pausenhalle, die verglast wird. Bis zum Beginn des neuen Schuljahres soll der Umbau der Mittelschule beendet sein.

Foto: Steffen Füssel

Gläserne Pausenhalle für 101. Mittelschule

Das Gebäude in der Pfothenhauerstraße wird umgebaut. Die Räume sollen künftig barrierefrei zugänglich sein.

JOHANNSTADT

Die 101. Mittelschule in der Pfothenhauerstraße ist eine Baustelle. Die 240 Schüler werden gegenwärtig in der Mittelschule Hepkestraße unterrichtet. Nach den Sommerferien sollen die Bauarbeiten beendet sein. Das umgestaltete Gebäude der 101. Mittelschule ist dann barrierefrei zugänglich. „Auch ein Aufzug und behindertengerechte Toi-

letten sind vorgesehen“, sagt Schulleiter Siegmund Scholze. Sehschwache Schüler können sich nach dem Umbau anhand von Farben orientieren, in welcher Etage sie sind. Am Treppengeländer ist mit den Händen zu tasten, wo man sich befindet.

Rund zwei Millionen Euro kostet der Umbau. Mitte November begannen die Bauleute mit dem Abriss eines Treppenhauses. An dieser Stelle wird eine Halle mit Glaswänden errichtet. „Hier wird der Treff für die Schüler in den Pausen sein“, sagt der Schulleiter. Rund 370 Quadratmeter umfasse die Halle.

Das Außengelände davor soll nach der Umgestaltung wie ein Park wirken. Die Zimmer der Mit-

telschule werden neu aufgeteilt. Auch Wände sind zu versetzen. Die Fachkabinette Physik und Chemie bekommen moderne Unterrichtsmittel.

Wegen des Brandschutzes wird es Verbindungstüren von einem Raum zum anderen geben. Alle Klassenzimmer erhalten Anschlüsse für Computer. Foyers werden zu Gruppenräumen umgebaut. „Da unsere Schule eine Einrichtung mit Ganztagsangebot ist, sehen wir auch Zimmer dafür vor“, sagt Siegmund Scholze. Zwei Sozialarbeiter sollen ihre Arbeitsplätze in der 101. Mittelschule haben.

Für die Zukunft sei noch der Bau einer neuen Sporthalle geplant, so der Schulleiter. **Vera Kliemann**